

Grüne wollen 27.07.04 Freibad Voerde erhalten

VOERDE (ras) Die Voerder Grüne machen sich für den Erhalt des Voerder Freibads stark. Einer interkommunalen Lösung erteilen sie eine klare Absage. Ein Drei-Kommunen-Bad am Tenderingssee sei nicht im Interesse der Voerder Bürger und schon gar nicht im Interesse der Familien, schreibt der Voerder Parteichef Jens Hinz in einer Pressemitteilung. Vor allem Kinder und Jugendliche wären bei dieser Alternative die Leidtragenden. Sie müssten mit dem Fahrrad zu den Tenderingsseen radeln und dabei eine Reihe viel befahrener und gefährlicher Straßen queren.

Stattdessen müssten die bisherigen Vereinbarungen zur Sanierung des Freibades weiter Bestand haben, fordert Hinz. Es darf nicht dazu kommen, dass die Sanierungskosten „zu hoch“ angesetzt

werden. Denn dies könnte andere Parteien auf die Idee bringen, das Grundstück anderweitig nutzen zu wollen.

Jetzt gehe es darum, ein Konzept zur Sanierung des Freibads zu erarbeiten, durch das derzeitige Mängel beseitigt und gleichzeitig die Attraktivität des Bades gesteigert werde. Denkbar wäre nach grünen Vorstellungen auch ein Naturbad oder der Umbau zu einem attraktiven Sport-, Spaß- und Erholungsbad. Bei fehlenden finanziellen Mitteln sei zwar nicht alles Wünschenswerte auch realisierbar. Dennoch geben auch in Zeiten knapper Kassen Ziele, die man nicht aus dem Auge verlieren dürfe, um erfolgreich Sport- Kinder, Jugend- und Familienpolitik zu betreiben. Der Erhalt des Freibades gehört für die Grünen dazu.